

A9 | Ersatzneubau Schwarzachbrücke

zwischen dem Autobahnkreuz Nürnberg-Ost und dem Autobahndreieck Nürnberg/Feucht



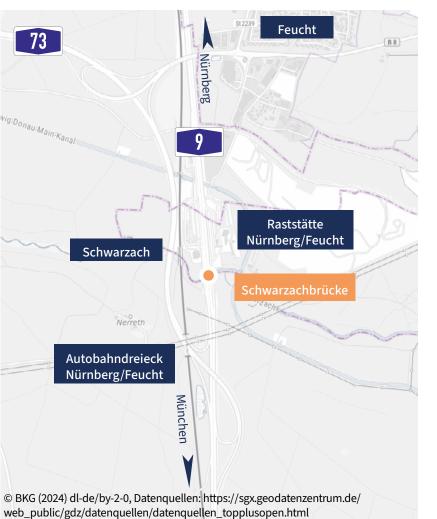
www.autobahn.de

F ○ X **D** in

Ersatzneubau Schwarzachbrücke

zwischen dem Autobahnkreuz Nürnberg-Ost und dem Autobahndreieck Nürnberg/Feucht

| Projektdaten | |
|----------------------|--|
| Baujahr | 1936 |
| Baubeginn | 2021 |
| Bauende | Sommer 2026 |
| Kosten/Kostenträger | ca. 35 Millionen Euro / Bundesrepublik Deutschland |
| Länge | 76 Meter |
| Höhe Überbau | 0,90 Meter |
| Höhe über Gelände | 14 Meter |
| Überbau | semiintegrale Bogenbrücke mit aufgeständerter Fahrbahn |
| Bauweise | Ortbetonbogenbauwerk, Massivplatte der 7 Felder |
| Stützweiten in Meter | 11 + 2 × 10 + 14 + 2 × 10 + 11 |
| Anzahl der Felder | 7 |

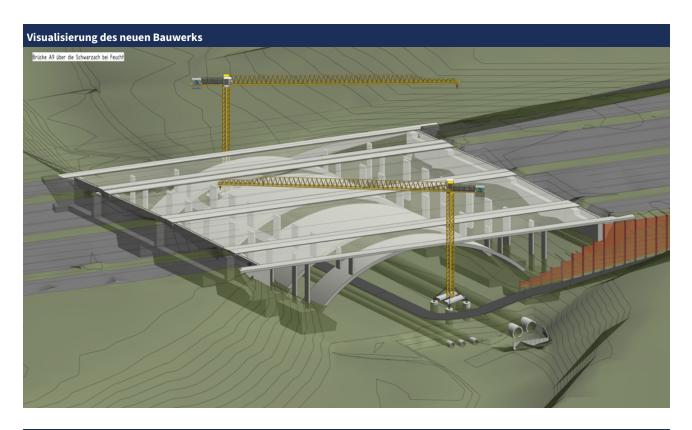


Die Erneuerung der zum Teil über 80 Jahre alten Brücke ist auf Grund des insgesamt schlechten Bauwerkszustandes und der für die heutigen Verkehrsverhältnisse nicht mehr ausreichenden Tragreserven zwingend erforderlich. Seit dem Bau hat sich durch den rasant angestiegenen Güter- und Schwerverkehr eine Nutzungsänderung des Bauwerks eingestellt. Für diese hohen Beanspruchungen ist die vorhandene Brücke nicht ausgelegt. Eine Instandsetzung ist daher unter technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht sinnvoll

Der Neubau wird daher für heutige und künftige Verkehrslasten bemessen. Um eine langlebige und zukunftssichere Konstruktion zu gewährleisten, kommen ausschließlich robuste und erprobte Bauweisen zum Einsatz.

Der Ersatzneubau umfasst neben den streckenbaulichen Anpassungsmaßnahmen nördlich und südlich der Talbrücke auch die Sanierung der Bauwerksentwässerung mit Erneuerung eines Absetzbeckens am nördlichen Widerlager der Brücke nach aktuellem Stand der Technik.

Bis Sommer 2026 wird die alte Schwarzachbrücke dann vollständig durch einen Neubau ersetzt sein.









Kontakt

Die Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Nordbayern Flaschenhofstraße 55

Telefon +49 911 4621-01 presse.nordbayern@autobahn.de www.autobahn.de/nordbayern

Fotos:

Oliver Acker (Luftaufnahme)

Visualisierung: ENGLER, RÜDT & SÄTTELE

Stand: Juli 2025